

Liebe Gemeinde,



obwohl der Februar ein Monat mitten im tiefsten Winter ist leuchtet doch schon das baldige Frühjahr und der kommende Sommer auf. Ganz besonders festgemacht wird das an einem Fest im Februar, das früher „Mariä Lichtmeß“ hieß und heute „Fest der Darstellung des Herrn“. An diesem Tag feiert die Kirche die Darstellung des neugeborenen Jesus im Tempel, 40 Tage nach seiner Geburt. Nach einer mosaïschen Gesetzesvorschrift wurde ein erstgeborener Sohn als Eigentum Gottes angesehen und musste ihm im Tempel übergeben (dargestellt) werden. Durch ein Opfer (zwei Tauben) wurde er dann ausgelöst.

Als Jesus im Tempel dargestellt wird, wird er von den Weisen Simeon und Hannah als Messias erkannt und bezeugt. Der greise Simeon tut das nach der Überlieferung des Evangelisten Lukas mit einem Gebet, das Ihnen allen sicherlich bekannt ist. Es ist das Gebet, das die Kirche jeden Abend in ihrem Abendgebet betet:

„Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, dass du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.“

Dieses Licht, das uns immer wieder erleuchtet, ist durch Jesus zu uns gekommen. Jedes kommende Licht, an jedem neuen Morgen, in jedem neuen Frühjahr erinnert uns daran.

Lassen wir das Licht, ohne das nichts wachsen und werden kann, in unsere Herzen, damit das Reich Gottes in uns wachsen kann.

Einen schönen Monat Februar
wünscht Ihnen/Euch
Ihr/Euer Diakon Norbert Voskuhl

Dienstag, 01.02.: 19:00 Uhr hl. Messe in Vö-Kö-Fehn

Mittwoch 02.02.: - Fest der Darstellung des Herrn –
Mariä Lichtmess – 02. Februar 2011 –



15:00 Uhr hl. Messe der Pfarreiengemeinschaft in Rhauerfehn mit Erteilung des Blasiussegens. **Alle Senioren** (Frauen und Männer) unserer Pfarreiengemeinschaft sind zur hl. Messe und anschl. zur gemütlichen Tee-/Kaffeetafel im Pfarrheim ganz herzlich eingeladen. Bei Bedarf wird der Bulli eingesetzt. Die hl. Messe in Ihrhove fällt an diesem Tag aus.

Donnerstag, 03.02.: 19:00 Uhr hl. Messe in Flachsmeer

Freitag, 04.02.: Herz-Jesu-Freitag

09:00 Uhr hl. Messe in Flachsmeer mit Aussetzung und sakram. Segen

17:00 Uhr Dankandacht aus Anlass der Goldenen Hochzeit Albers
Herzliche Glück- und Segenswünsche!

5. Sonntag im Jahreskreis – 06.02.2011 –

18:30 Uhr Vorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens

09:30 Uhr Hochamt mit Erteilung des Blasiussegens

1. Lesung: Jes 58,7-10

2. Lesung: 1 Kor 2,1-5

Evangelium: Mt 5,13-16

Kollekte: für das Ansgarwerk – Nordische Diaspora –



Dienstag, 08.02.: 19:00 Uhr hl. Messe in Vö-Kö-Fehn

Mittwoch, 09.02.: 09:00 Uhr hl. Messe in Ihrhove

Donnerstag, 10.02.: 19:00 Uhr Gebet der Jugend – keine Abendmesse –

Freitag, 11.02.: 09:00 Uhr hl. Messe in Flachsmeer

Samstag, 12.02.: 10:00 Uhr Dankmesse aus Anlass der Goldenen
Hochzeit Hövelmann
Herzliche Glück- und Segenswünsche!

6. Sonntag im Jahreskreis – 13. Februar 2011 –

18:30 Uhr Vorabendmesse

09:30 Uhr Hochamt

1. Lesung: Sir 15,15-20(16-21)

2. Lesung: 1 Kor 2,6-10

Evangelium: Mt 5,17-37 oder Mt 5,20-22a.27-28.33-34a.37



Kollekte: für die Gemeinde –Energiekollekte–

Dienstag, 15.02.: 19:00 Uhr hl. Messe in Vö-Kö-Fehn

Mittwoch, 16.02.: 09:00 Uhr hl. Messe in Ihrhove

Donnerstag, 17.02.: 19:00 Uhr hl. Messe in Flachsmeer

Freitag, 18.02.: 09:00 Uhr hl. Messe in Flachsmeer

7. Sonntag im Jahreskreis – 20. Februar 2011 –



18:30 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Firmlinge

09:30 Uhr Hochamt mit Aufnahme der neuen Meßdiener

1. Lesung: Lev 19,1-2.17-18

2. Lesung: 1 Kor 3,16-23

Evangelium: Mt 5,38-48

Kollekte: Solidaritätsfonds Arbeitslose

Montag, 21.02.: 19:00 Uhr Bündnisandacht

Dienstag, 22.02.: Fest Kathedra Petri

19:00 Uhr hl. Messe in Vö-Kö-Fehn

Mittwoch, 23.02.: 09:00 Uhr hl. Messe in Ihrhove

19:30 Uhr ökum. Friedensgebet in Vö-Kö-Fehn

Donnerstag, 24.02.: Fest des hl. Matthias, Apostel

19:00 Uhr hl. Messe in Flachsmeer

Freitag, 25.02.: 09:00 Uhr hl. Messe in Flachsmeer

8. Sonntag im Jahreskreis – 27. Februar 2011 –

18:30 Uhr Vorabendmesse

09:30 Uhr Hochamt

1. Lesung: Jes 49,14-15

2. Lesung: 1 Kor 4,1-5

Evangelium: Mt 6,24-34



Kollekte: für unseren Friedhof

Gottesdienste in St. Bonifatius Westrauderfehn

sonntags: 17:00 Uhr Vorabendmesse
08:15 Uhr Frühmesse
10:45 Uhr Hochamt

Werktagsmessen:

montags: 08:00 Uhr hl. Messe im Schwesternhau

dienstags: 09:00 Uhr hl. Messe in der Kirche

mittwochs: 19:00 Uhr hl. Messe in der Kirche

freitags: 09:00 Uhr hl. Messe in der Kirche



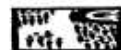
Gebetsmeinung des Heiligen Vaters



1. Dass die Identität der Familie geachtet und ihr unersetzbarer Beitrag zum Wohl der ganzen Gesellschaft anerkannt wird.
2. Dass in den Missionsländern, in denen die Bekämpfung von Krankheiten besonders dringlich ist, christliche Gemeinden die Gegenwart Christi unter den Leidenden bezeugen.

Beichtgelegenheit

Termine für ein Beichtgespräch und zum Empfang des Bußsakramentes bitte telefonisch vereinbaren.



Gruppenverbände

montags: 19:30-20:30 Uhr Jugendband „Ashira“
dienstags: 17:00-18:00 Uhr Treffen der neuen Messdiener
dienstags: 18:00-20:00 Uhr Jugendgruppe
dienstags: 20:00 Uhr Proben d. Kirchenchores
freitags: 19:00-22:00 Uhr Jugendtreffen im Jugendheim



TERMINE

01.02. 20:00 Uhr Treffen der jungen Frauen „KF-Juniors“
03.02. 19:30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
03.02. 19:30 Uhr Treffen der „Silberdisteln“
07.02. 20:00 Uhr Treffen des Freundeskreises
08.02. 16:00-17:00 Uhr Vorbereitungsstunde zur Erstbeichte (Kokis 29.05.11)

09.02.	16:00-17:00 Uhr	Vorbereitungsstunde zur Erstbeichte (Kokis 05.06.11)
10.02.	14:30 Uhr	Altennachmittag
10.02.	19:00 Uhr	Gebet der Jugend in Flachsmeer
18.02.	17:00 Uhr	Übernachtung der Kokis in Westrhauerfehn
22.02.	15:00 Uhr	Erstbeichte (Kokis 29.05.11)
23.02.	19:30 Uhr	Ökum. Friedensgebet – Kapelle Vö-Kö-Fehn
23.02.	20:00 Uhr	Die „Herbstzeitlosen“ – Theater in Ihren –
24.02.	15:00 Uhr	Erstbeichte (Kokis 05.06.11)
28.02.	19:30 Uhr	Karneval der Frauen

Hinweise und Einladungen

Gebet der Jugend

Am 10.02.2011 findet das Gebet der Jugend um 19:00 Uhr hier in Flachsmeer, S. Bernhard, statt. Dazu sind alle Jugendlichen ganz herzlich eingeladen.

Aufnahmefeier der neuen Minis

Am 20.02.2011 um 09:30 Uhr findet der feierliche Gottesdienst mit Aufnahme der neuen MessdienerInnen statt. Alle MessdienerInnen sind ganz herzlich zum Gottesdienst und dann zu den anschl. Feierlichkeiten ins Pfarrheim eingeladen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei der Gruppenleiterin Andrea Freymuth für ihren Einsatz bei der Vorbereitung.

Aufgenommen werden:

Vanessa Hackmann – Celina Platte – Hayo Sandmann

Die ganze Gemeinde wünscht Euch allen Gottes Segen und viel Erfolg für Euren neuen Dienst.

Karneval der Frauen



Am 28.02.2011 um 19:30 Uhr feiern unsere Frauen Karneval. Anmeldung bitte bis zum 23.02.2011 bei Gertrud Hockmann ☎ 04961-75170. Bitte eine Suppentasse mitbringen.

Freundeskreis St. Bernhard

Der Freundeskreis möchte sich bei allen, die trotz Glatteis zum Weihnachtskonzert gekommen sind, herzlich bedanken. Der Gospelchor Madrigal hat uns wieder einmal durch ihren Gesang einen schönen weihnachtlichen Adventsabend beschert. Durch ihre Mithilfe und natürlich der vielen Zuhörer, war es möglich einen Geldbetrag in Höhe von 341,- Euro für unsere Aktion „Menschen helfen



Menschen“ zu sammeln. Wir hoffen, Sie auch in diesem Jahr für unsere „Aktion“ zu begeistern. Die Paketaktion ist sehr erfolgreich gelaufen. Die Freude bei den Empfängern war groß. Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Aktion ein so großer Erfolg wurde.

Eltern Info zur Erstkommunion 2011

Die **Vorbereitungsstunde** zur Erstbeichte übernimmt Pastor Stührenberg. Die Stunde findet im Pfarrheim St. Bernhard statt.

Für die Kinder, die am 29.05.11 zur Erstkommunion gehen gilt der Termin: Dienstag, 08.02.11 von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Die **Erstbeichte** ist dann am:

Dienstag, 22.02.11 um 15:00 Uhr.

Für die Kinder, die am 05.06.11 zur Erstkommunion gehen gilt der Termin: Mittwoch, 09.02.11 von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Die **Erstbeichte** ist dann am:

Donnerstag, 24.02.11 um 15:00 Uhr.

Die **Übernachtung** der Kommunionkinder findet aus organisatorischen Gründen im Pfarrheim St. Bonifatius, Kirchstr. 11 in Westrhauerfehn statt. Beginn ist am Freitag, 18.02.11 um 17:00 Uhr und endet am Samstag, 19.02.11 um 09:00 Uhr. Wer **nicht** an der Übernachtung teilnimmt, möge sich bitte bei der jeweiligen Tischmutter abmelden!!!

Pilgerfahrt zur Seligsprechung



Zur Seligsprechung der so genannten „Lübecker Märtyrer“ am 25. Juni 2011 in Lübeck bietet die Pilgerstelle des Bistums Osnabrück eine dreitägige Buspilgerfahrt an. Sie beginnt am 24. Juni, startet in Osnabrück und Meppen und bietet weitere Zusteigemöglichkeiten. Neben der Teilnahme an der Seligsprechungsfeier gehören eine Stadtbesichtigung und Gottesdienste zum Rahmenprogramm der Reise. Sie kostet mit Platzreservierung, zwei Übernachtungen und Halbpension ab 255,- Euro. Nähere Informationen in der Pilgerstelle des Bistums ☎ 0541-318-506, E-Mail: m.lagemann@dom-medien.de. Die drei katholischen Kapläne Hermann Lange, Eduard Müller und Johannes Prassek waren im Osnabrücker Dom zu Priestern geweiht worden. Während ihrer späteren seelsorglichen Tätigkeit in Lübeck waren sie im Jahr 1942 zusammen mit dem evangelischen Pastor Karl Friedrich Stellbrink wegen ihres Protestes gegen das NS-Regime verhaftet und 1943 in Hamburg hingerichtet worden.

TAUFEN

Getauft wurde: am 09.01. Evelyn Bluhm, Tochter von Nicole Bluhm, Lönsstr. 1
Herzliche Glück- und Segenswünsche!

TREUERDANKEN

Gott rief in die ewige Ruhe:

am 23.12. Herrn Heinz Löcken (82), Tulpenstr. 7a
am 24.12. Frau Helena Korfe, geb. Köhler (78), Mannheim
am 27.12. Herrn Günther Hoffmann (76), Rotdornstr. 10
am 02.01. Herrn Hermann Schulte (68), Mitling Mark, zuletzt wohnhaft in Leer
am 02.01. Herrn Johannes Brey (92), Papenburger Str. 127
am 06.01. Herrn Günther Grieger (71), Hauptstr. 209
am 21.01. Frau Maria Terveer, geb. Tammen (89), Fuchsweg 11

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

zum 88. am 02.02.	Frau Katharina Grüner, Papenburger Str. 201
zum 80. am 11.02.	Frau Christine Schütte, Marderstr. 43
zum 91. am 14.02.	Frau Johanna Ennenschaft, Tjücher Weg 14
zum 70. am 16.02.	Frau Ursula Schwarz, Pastor-Kersten-Str. 5
zum 82. am 20.02.	Frau Angelika Kass, Beethovenstr. 10
zum 88. am 23.02.	Herrn Emil Halupzok, Heidestr. 136
zum 93. am 27.02.	Frau Katharina Metz, Schwalbenweg 25
zum 91. am 29.02.	Frau Margarethe Brelage, Alter Weg 28



Von Wünschen ist mein Herz so voll,
so dass ich, was ich sagen soll,
kaum weiß, denn so ein Tag wie heut
lacht mir ja nicht zu aller Zeit.

Gesundheit und Zufriedenheit,
nebst allem, was dich erfreut,
ein langes Leben obendrein,
soll alles dir bescheret sein!

Aus dem 19. Jahrhundert

S. Schmithausen

MIT GOTT SPRECHEN

Das „kleine Gloria“ zählt zu unseren Grundgebeten. In der Liturgie hat es seinen Platz vor allem im Stundengebet; das sind die zu bestimmten Stunden des Tages von Ordenschristen, Priestern und zunehmend auch Laien gepflegten Gebetszeiten, in deren Mitte Psalmen, also Gebete Jesu und seines Volkes, gesungen und meditiert werden. Diese Gottesdienste (am bekanntesten sind Laudes und Vesper) eröffnet ein Gebetsruf, der selbst aus den Psalmen stammt: „O Gott, komm mir zu Hilfe! – Herr, eile mir zu helfen!“ Diesem Ruf folgt das „Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist“, zu dem sich alle vereinigen. Das dreifache „Ehre“ wird dann auch am Schluss jedes Psalms rezitiert. So bekennen die Betenden, dass sie den dreifaltigen Gott auch schon im Ersten Testament am Werk sehen. Der Schlussvers dieses fast 1.700 Jahre alten Lobgebets weitet dieses Bekenntnis noch aus: von allem Anfang über die Gegenwart bis in die Ewigkeit.

Wer dem Psalmengebet folgen will, muss lesen können. Weil aber die meisten Gläubigen über Jahrhunderte dazu nicht fähig waren, hielten sie ihre Gebetszeiten mit einem einfach zu lernenden Gebet, dem Rosenkranz, der zentrale Inhalte des Neuen Testaments betrachtet. Auch dort beendet das „Gloria patri“ jedes der je fünf Gesätzchen und wird zum Refrain, der dem Leben Orientierung geben will.

EHRE
sei dem Vater
und dem Sohn
und dem
Heiligen Geist

Im evangelischen Gottesdienst gehört das „Ehre sei dem Vater“ – meist in einer älteren Textfassung gesungen – bis heute zum Eröffnungsteil der Liturgie. Dieses kurze Lobgebet auf den dreieinigen Gott, die liebende Mitte unseres Glaubens, ist also ökumenischer Gebetschatz.

Hans Brunner